

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Bad Suderode

SI/ORBS/02/20

Sitzungstermin:	Donnerstag, 05.03.2020 19:00 bis 21:30 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses Bad Suderode, Rathausplatz 2

Beginn des öffentlichen Teils: 19:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 21:12 Uhr

Anwesend

Ortsbürgermeister Bad Suderode

Herr Gerd Adler

Mitglied im Ortschaftsrat

Herr Hans-Joachim Wagner

Frau Christina Geffert

Herr André Kutzke

Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

Verwaltung

Herr Michael Busch

Herr Thomas Malnati

Herr Jörg Grundmann

Frau Katrin Kluge

Frau Kerstin Held

Herr Klaus Buchholz

Schriftführer

Frau Eveline Hentschel

Abwesend

Mitglied im Ortschaftsrat

Frau Marion Winderlich

entschuldigt (krank)

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 09.01.2020
- TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung
- TOP 5.1 Bericht Sachgebiet 2.4
- TOP 5.2 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde
- TOP 7 Vorlagen
- TOP 7.1 Bestimmung eines ehrenamtlichen Beauftragten für Baumschutz gemäß §11 der Baumschutzsatzung der Stadt Quedlinburg für die Ortsteile Stadt Gernrode und Bad Suderode
Vorlage: BV-StRQ/004/20

Niederschrift ÖT

SI/ORBS/**02/20**

- TOP 7.2 Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode
Vorlage: BV-StRQ/010/20
- TOP 7.3 Friedhofsgebührensatzung für die Nutzung der Friedhöfe der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode
Vorlage: BV-StRQ/011/20
- TOP 7.4 Statusüberprüfung des Prädikats Calciumsoleheilbad Bad Suderode
Vorlage: IV-ORBS/001/20
- TOP 8 Anträge
- TOP 8.1 Antrag Ortschaftsrat an den Stadtrat für die Anschaffung von 2 LED-Verkehrstafeln für die Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode
- TOP 9 Anfragen
- TOP 10 Anregungen
- TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 21 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Adler eröffnet die 2. Sitzung des Ortschaftsrates im Jahr 2020 und begrüßt die Ortschaftsräte, die Gäste, die Mitarbeiter der Stadtverwaltung und den Vertreter der Presse. Er stellt fest, dass 4 Ortschaftsräte anwesend sind.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Herr Adler hat unter dem Tagesordnungspunkt 8.1 einen „Antrag Ortschaftsrat an den Stadtrat für die Anschaffung von 2 LED-Verkehrstafeln für die Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode.“

geändert beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 09.01.2020

Herr Adler hatte Herrn Malnati um das Schreiben vom LBB hinsichtlich des Antrages Ausbau Geh-, Radweg L 239 gebeten, das ist nicht erfolgt. **Herr Malnati** entschuldigt sich.

ungeändert beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA

Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor.

Es wurden in der Zeit vom 09.01.2020 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Adler berichtet, dass die Session des Faschingsclubs erfolgreich stattfand. Am 27. Januar 2020 fand eine Zusammenkunft mit den Mitgliedern des Ortschaftsrates der Stadt Gernrode statt. Im Gespräch wurden die Belange der beiden Ortschaften ausgetauscht.

Die Elektroleitung an der Lessinghöhle ist in Betrieb. Am 05.02.2020 gab es eine Begehung des Geländes zusammen mit dem Harzclub, dem Landesbergamt und den Mitarbeitern der Verwaltung. Dabei wurden im Protokoll die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen für das Gelände und die Grube besprochen und festgelegt und überwiegend die Aufgaben zugeteilt. Am 4. April plant der Harzclubzweigverein die offizielle Wiedereinweihung dieser Grube im Rahmen einer Festveranstaltung. Dazu ergehen die Einladungen.

Am 11. April 2020 findet das 25. Osterfeuer des VGS statt, dazu sind alle herzlich eingeladen.

Wir haben zur Kenntnis genommen, dass die Müllsäcke und Papiertüten für Grünschnitt nicht mehr durch die QTM angeboten werden. Es ist nun gelungen, dass in der Post- und Lottostelle am Markt zukünftig diese Säcke bzw. Tüten erworben werden können.

Seit 2 Jahren besteht das Problem der Wiedereinrichtung der Wetterstation. Inzwischen wurde von 10 beurteilten Standorten einer auf dem Spielplatz „Bleicheplatz“ gefunden. Die Meteogroup hat dem Standort auch zugestimmt. Ein Vertrag liegt vor, welcher bei der Welterbestadt zur Prüfung eingereicht wurde. Dieser könnte jetzt abgeschlossen werden. Die weitere Errichtung wird nicht unproblematisch. Für die eingesammelten Spendengelder wurde bei der Stadt eine Kostenstelle eingerichtet. Der Betrag wurde auf die Konten überwiesen.

Herr Busch ergänzt, dass festgelegt wurde, dass die Gelder erst eingezahlt werden, wenn der gesamte finanzielle Rahmen feststeht und alles abgesichert ist. Am Bleicheplatz sind noch Veränderungen vorzunehmen, darum muss der finanzielle Rahmen noch einmal geprüft werden. Im Haushalt sind keine Mittel für die Errichtung eingestellt, nur für die Betreibung.

Herr Adler sieht als nächsten Schritt bei der Fa. Thies, welche die alte Wetterstation demontiert hat, ein genaues Kostenangebot einzuholen.

Zum ehemaligen Kurzentrum gab es im Januar 2020 eine Präsentation, die nicht zufriedenstellend war. Es gibt auch keine Ergänzung durch die Eigentümer, welche eingefordert waren und sind.

Zur Planung Geh-Radweg nach Gernrode an der Suderöder Str. (L 241) findet am 13.03.2020 zusammen mit dem Landesstraßenbaubetrieb eine Beratung statt.

zu TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung

Herr Ruch stellt die Mitarbeiter der Verwaltung vor. Dabei ist neu: Frau Kluge als Justitiarin.

zu TOP 5.1 Bericht Sachgebiet 2.4

Herr Busch berichtet zur Wetterstation, dass der finanzielle Rahmen abzustecken ist. Zielstellung ist am 30.04.2020 die Entscheidung zu treffen.

Der Forstbetrieb Ostharz hat Räumlichkeiten im Rathaus von Gernrode angeboten bekommen. Dort werden wöchentliche Sprechstunden angeboten.

Herr Buchholz berichtet zum Jugendklub, das hier eine angespannte personelle Situation zu verzeichnen ist, es gibt nur 2 Mitarbeiterinnen die 3 Einrichtungen betreiben müssen. Das ändert sich mit der Besetzung der Stelle im Stellenplan. Erst im Sommer kann der Betrieb richtig personell abgesichert werden. Ab 01.04.2020 wird an zwei Tagen in der Woche regelmäßig geöffnet sein, das ist der Donnerstag und Freitag. Die geplante Renovierung hat nicht stattgefunden. Es wird eine grundsätzlichere Lösung angestrebt, bei laufendem Betrieb. Drei Jugendliche aus Bad Suederode, welche an der Fachschule für „Staatlich anerkannte Erzieher“ lernen, konnten zur Unterstützung gewonnen werden. Am 02.04.2020 wird von 14.00 – 20.00 Uhr geöffnet.

Herr Adler möchte, dass die Öffnungszeiten in der Presse veröffentlicht werden.

Herr Malnati berichtet zur Lessinghöhle, dass der Sturmschaden behoben wurde. Es gibt Überlegungen vor starken Stürmen das Kabel runter zu nehmen.

Zur Heilquelle ist die Eigentümerin in der Pflicht, dort muss eine Pumpe getauscht werden. Hier gibt es eine spezielle Situation, diese Pumpe benötigt eine Genehmigung. Dauer ca. in 4 Wochen. Bis die Anlage wieder in Betrieb ist, wird es noch einige Zeit dauern.

Am 13.03.2020 wird ein erstes Gespräch mit dem LBB zum Geh-Radweg an der L 241 stattfinden, Vorgespräche mit Herrn Schanz sind geführt, der Antrag der Ortschaft wurde vorgeprüft, in dem Gespräch ist zu hoffen, dass wir einen Schritt weiter kommen.

Herr Adler fragt zum Pumpenwechsel, ob das die Eigentümer des ehemaligen Kurzentrums betrifft?

Herr Malnati bejaht.

zu TOP 5.2 Bericht des Oberbürgermeisters

Herr Ruch berichtet, dass die Heilquelle in städtischer Hand behalten wird, d. h. es ist geplant dort perspektivisch eine Weiche einzubauen. Die Absperrung und das Hinweisschild sollten formschöner gestaltet und angebracht werden.

Er berichtet über seinen Unternehmensbesuch im Restaurant „Kur Cafe“ und im „Felsenkeller“. Zum „Felsenkeller“ soll eine Modernisierungsvoruntersuchung in Auftrag gegeben werden. Herr Kopka würde die Pflege der Pergola übernehmen, wenn sie grundsätzlich vorher in Ordnung gebracht wird durch die Stadt. Dazu gab es durch den Bauhof bereits einen Ortstermin.

zu TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde

Herr Volker Baumgärtner Stecklenberger Str. 92 hatte ein Problem mit der Straßenreinigung, das hat sich gelöst, er hat für 2019 die Erstattung der Gebühren bekommen, aber er hat für 2017 und 2018 auch Gebühren bezahlt und möchte wissen, ob er das für diese 2 Jahre rückerstattet bekommt?

Herr Ruch antwortet, dass das geprüft wird.

Herr Volker Baumgärtner findet sehr positiv, dass der Bewuchs auf dem Reißausberg weggeschnitten wurde. Hat aber einen Hinweis an Frau Heldt, die Mitarbeiter haben nur ein Schild „Bauarbeiten“ aufgestellt, die Baustelle müsste zur Sicherheit der Mitarbeiter besser abgesichert werden.

Frau Heldt wird am Montag zur Arbeitsschutzbelehrung mit allen Mitarbeitern darüber sprechen.

Herr Volker Baumgärtner informiert, dass der Fahrer des Straßenreinigungsfahrzeuges jetzt nicht mehr an der unübersichtlichen Stelle das Fahrzeug dreht, sondern 100 m weiter. Was ist mit den Kosten, die den Verein erlassen werden sollten? Ist das abgelehnt?

Herr Busch beantwortet, dass es nicht abgelehnt wurde, diese Vorlage wurde zurückgezogen, mit dem Hintergrund, dass es schon praktiziert wird. Die Sondernutzungsgebühren für Vereine wurden bisher schon erlassen. Es bleibt bei der Verwaltungsgebühr, die muss bezahlt werden.

Herr Volker Baumgärtner informiert über die Veranstaltungen des Faschingsclubs in diesem Jahr in Stecklenberg und Bad Suderode.

Herr Stefan Krimmling hat vor einem Jahr schon einmal angefragt, was mit der Streuobstwiese hinter dem Spielplatz am Felsenkeller wird, ob die Bäume geschnitten werden können. Das ist Aufgabe der Stadt. Wie ist jetzt der Stand?

Herr Ruch nimmt die Anfrage mit, Frau Heldt wird überprüfen, ob das Inhalt im Pflegevertrag des Sportverein „Blau-Weiß“ ist, wenn wir zuständig sind, wird das übernommen.

Frau Geffert fragt als Einwohner zu den Graffitiyschmierereien im Ort, kann dagegen etwas unternommen werden, beide Spielplätze sind betroffen. Sind Maßnahmen eingeleitet?

Frau Heldt antwortet, dass in ihrem Bereich etwas gemacht wurde, im Kurpark die Terrasse wurde ausgebessert, Reinigungen werden auch professionell durch eine Firma ausgeführt, wie in den Buswartehäuschen, dafür ist der Bauhof zuständig. Zu den Spielplätzen kann sie keine Aussagen machen, da das nicht ihr Aufgabenbereich ist. Sie können nur reagieren und sauber machen. Die Bänke aus dem Kurpark wurden gereinigt, die werden jetzt wieder aufgestellt.

Herr Adler ergänzt dazu, dass der Kostenfaktor für die Reinigung die eine Seite ist, die andere Seite ist die, indem wir darauf reagieren, animieren wir zur Wiederholungstat. Am Besten können wir dem Entgegenwirken, indem es ignoriert wird.

Herr Möder, Steigerbreite 3 wollte den Mitarbeitern des Bauhofes die „Am Reißaus“ gearbeitet haben ein Lob aussprechen. Sie haben dort ordentlich gearbeitet.
Auf dem Friedhof auf dem Hauptweg sind 2 Treppen, die 1. Treppe ist in Ordnung, die 2. Treppe muss instand gesetzt werden.
Der Wasserhahn ist verdreht.

Frau Heldt nimmt den Hinweis mit.

zu TOP 7 Vorlagen

zu TOP 7.1 **Bestimmung eines ehrenamtlichen Beauftragten für Baumschutz gemäß §11 der Baumschutzsatzung der Stadt Quedlinburg für die Ortsteile Stadt Gernrode und Bad Suderode**
Vorlage: BV-StRQ/004/20

Herr Adler führt in die Vorlage ein.

vorberatend zugestimmt

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.2 Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode
Vorlage: BV-StRQ/010/20

Frau Heldt führt die Präsentation durch.

Herr Adler fragt ob es in Bad Suderode die Möglichkeit der Baumbestattung gibt?

Frau Heldt verneint. Das Könnte überlegt werden, wenn es eine geeignete Fläche gibt.

vorberatend zugestimmt

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.3 Friedhofsgebührensatzung für die Nutzung der Friedhöfe der Welterbestadt Quedlinburg mit den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode
Vorlage: BV-StRQ/011/20

Herr Malnati führt in die Vorlage ein und Frau Heldt ergänzt.

vorberatend zugestimmt

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.4 Statusüberprüfung des Prädikats Calciumsoleheilbad Bad Suderode
Vorlage: IV-ORBS/001/20

Herr Adler informiert, dass der Status regelmäßig überprüft werden muss. Seit 2013 befinden wir uns in der Überprüfung.

Herr Ruch ergänzt, dass seit 6 – 7 Jahren die Hoffnung besteht, dass das Kurzentrum wieder aktiviert wird, insbesondere mit der Maßgabe, dass die Sole als medizinisches Heilmittel abgegeben werden kann, weil das die wesentlichste Voraussetzung ist. Das Landesverwaltungsamt hat sehr lange Geduld gehabt. Ein Aufschub konnte bis zum Anfang dieses Jahres erreicht werden mit der Projektvorstellung des Eigentümers. Leider war deren Präsentation in der letzten Ortschaftsratssitzung nicht hoffnungsstimmend. Es wurden alte Planungsunterlagen verwendet. Es entstand der Eindruck, dass die Eigentümer es an der notwendigen Intensität und Ernsthaftigkeit aktuell missen lassen. Für die heutige Sitzung wurde uns schriftlich zugesichert an der heutigen Sitzung eine neue Präsentation vorzulegen. Das ist nicht passiert. Man arbeite jetzt daran. Wir werden als Stadt die Solequelle erhalten, können es aber nicht medizinisch abgeben. Daraufhin hat das Landesverwaltungsamt sich gemeldet und aktuell mitgeteilt, dass keinerlei Fortschritte in der Sache erzielt worden sind, es kann keinem Gast oder Besucher vermittelt werden, dass der Ort den Status eines Heilbades besitzt jedoch andererseits das Kurmittelhaus und die Behringer Quelle geschlossen sind und weder therapeutisch noch medizinisch genutzt werden. Letztmalig wurde eine Fristverlängerung bis zur Stadtratssitzung am 16.04.2020 gewährt. Danach bitten sie um unverzügliche Mitteilung entweder über den Erhalt des Status Calziumsoleheilbad oder über eine Umwidmung des Ortes Bad Suderode. Mögliche Formen der Umwidmung wären Erholungs- bzw. Luftkurort. Im Falle der Aufrechterhaltung des bisherigen Status bitten sie um den Nachweis der Eignungsvoraussetzung entsprechend des Schreibens vom 12.09.2019. Das heißt, wenn wir keine Entscheidung treffen können, dann wird der Titel aberkannt. Alternative ist zu beschließen Umwidmung von Heilbad in Erholungsort, um damit einer ersatzlosen Aberkennung zuvor zu kommen. Heute muss ein Votum gefunden werden. Er empfiehlt einer ersatzlosen Aberkennung zuvor zu kommen. Der Titel Heilbad würde eingetauscht in den Titel Erholungsort. Das muss nicht für alle Zeiten sein.

Herr Adler unterstreicht, dass es sehr schwierig ist den Titel Heilbad zu bewahren. Er hat Bedenken heute zu einer Entscheidung zu kommen. Inwieweit muss mit den neuen Eigentümern kommuniziert werden, sie davon in Kenntnis setzen, dass ein Teil des Kaufvertrages einseitig aufgekündigt wird.

Herr Ruch bemerkt dazu, dass das den Investoren bekannt ist. Fakt ist : “Wir haben bedingungslos verkauft“, nachdem 3 europaweite Ausschreibungen fehl gelaufen sind. Wir haben juristisch keinen Trumpf um das durchzusetzen.

Herr Adler sagt, wenn der Status „Heilbad“ verloren gegangen ist, sieht er nicht die Möglichkeit das neu zu erzielen. Er verfolgt den Gedanken mit dem Geschäftsführer der Paracelsusklinik, Herrn Heinrich, am 06.03.2020 ein Gespräch zu dieser Problematik zu führen. Erst nach Rücksprache mit der Klinik soll eine Äußerung durch den Ortschaftsrat getätigt werden.

Herr Ruch hat das bereits mit der Klinik diskutiert und hat schriftlich die Aussage, dass sie keine medizinische Abgabe des Heilmittels vornehmen werden.

Herr Kutzke möchte den Termin 16.04.2020 im Stadtrat nicht verstreichen lassen, ohne eine Entscheidung zu treffen, er möchte diese erst nach dem Gespräch mit der Paracelsusklinik treffen.

Herr Adler unterstreicht, dass er heute keine Entscheidung treffen möchte. Dazu werden die Ortschaftsräte eine Zusammenkunft vereinbaren.

Frau Geffert fragt ob Kontakte zu anderen Heilbädern hergestellt werden sollten, um dort nachzufragen.

Herr Adler erwidert, dass damit auch die Voraussetzungen nicht erfüllt sind. Diese sind klar nachzulesen und klar definiert. Diese erfüllen wir seit 2013 nicht mehr.

Frau Geffert bemerkt, wir treffen heute keine Entscheidung, haben aber keine andere Möglichkeit? Sie hat sich mit dem Thema auch schon sehr intensiv auseinandergesetzt und hätte kein Problem damit heute eine Entscheidung zu treffen.

Herr Wagner ist der Meinung heute keine Entscheidung zu treffen und sich Gedanken zu machen und bis zum 16.04.2020 dem Stadtrat die Entscheidung mitteilen. Sicher ist es besser Erholungs-ort zu werden, als das es ganz ersatzlos gestrichen wird.

Kenntnis genommen

zu TOP 8 Anträge

zu TOP 8.1 Antrag Ortschaftsrat an den Stadtrat für die Anschaffung von 2 LED-Verkehrstafeln für die Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode

Herr Adler verliest den Antrag, welcher jedem Ortschaftsratsmitglied vorliegt.

Herr Wagner denkt dabei an die Sicherheit und das kommt den Sicherheitswünschen unserer Bürger entgegen. Das hat Einfluss auf den fließenden Verkehr.

Herr Ruch begrüßt den Antrag ausdrücklich und er wird von ihm unterstützt.

Herr Busch bemerkt, dass nach § 85 (4) KVG LSA der Ortsbürgermeister berechtigt ist, einen Antrag in den Stadtrat einzubringen, wenn er vorher vom Ortschaftsrat dazu beauftragt wird. Der Ortsbürgermeister ist durch den Ortschaftsrat beauftragt, diesen Antrag in den Stadtrat am 16.04.2020 einzubringen.

ungeändert beschlossen

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 9 Anfragen

Frau Geffert fragt zur Errichtung der Wetterstation, es wurde erwähnt, dass der Wetterdienst kein Interesse an den Werten der Wetterstation hat, hat sich das geklärt?

Herr Busch beantwortet, dass der Wetterdienst diese Werte nicht verwendet, sondern es ist die Meteogroup, die die entsprechenden Werte benutzen wird und in den Medien darstellt .

Herr Malnati ergänzt, dass der MDR die Daten von Meteogroup kauft.

Herr Adler informiert, dass die Meteogroup auch anbietet, wenn Sponsoren die gesammelten Daten nutzen möchten, würden diese kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Das würde er bei dem Gespräch mit der Paracelsusklinik anbieten.

Er fragt zur Baumpflege am Gipshüttenweg, schriftlich gab es die Auskunft, dass dem im Rahmen der Pflegemaßnahmen Rechnung getragen wird, ist das demnächst vorgesehen?

Frau Heldt antwortet, dass der Gipshüttenweg in der Rangfolge noch nicht dran war, er steht auf dem Plan und dieser wird nach und nach abgearbeitet.

zu TOP 10 Anregungen

Herr Wagner regt eine Besichtigung der Straße „Lauenburger Str.“ (unbefestigt) aus Richtung Nordhäuser Heerstr. am Friedhof an, dort sind viele Schlaglöcher, welche verfüllt werden müssen.

Frau Heldt nimmt die Anregung mit.

Niederschrift ÖT

SI/ORBS/**02/20**

Herr Adler fragt zu der Schluppe in der Ellernstr. (am Trafohäuschen) zur Brinkstr. (zum Zahnarzt) ist aus Richtung Ellernstr. eine Schräge und ein Teil dieses Weges ist mit gepflasterten Stufen versehen, dort sollten die Stufen farblich gekennzeichnet werden, da es sich hier um eine Gefahrenquelle handelt.

Frau Heldt nimmt die Anregung mit.

Herr Adler informiert, dass eine Vielzahl von Vögeln an den Scheiben des ehemaligen Schwimmbades vom Kurzentrum zu Tode kommt. Die Verwaltung sollte dem Eigentümer einen Hinweis geben, um dem entgegen zu wirken.

Herr Ruch antwortet, dass nach dem Ausscheiden des Herrn Scheller die Zuständigkeit der Betreuung „Kurzentrum“ und Ansprechpartner für die Investoren an Herrn Malnati übergeht. Die Anregung wird mitgenommen.

zu TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils

Herr Adler schließt um 21.15 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

zu TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Es wurden keine nicht öffentlichen Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt gefasst.

zu TOP 21 Schließen der Sitzung

Herr Adler schließt um 21.30 Uhr die Sitzung.

gez. Gerd Adler
Gerd Adler
Vorsitzender
Ortschaftsratsrat Bad Suderode

gez. Hentschel
Hentschel
Protokollantin